



Kultur-Initiative Emscher-Lippe (K.I.E.L.)

„Regioguide: RUHR 2010“ Kultur-Arbeit-Zukunft-Landschaft Wissen für Führungen zum Strukturwandel

Themen, inhaltliche Schwerpunkte und Referenten

**3. Durchgang in der Region: Marl, Herten, Recklinghausen und
Castrop-Rauxel**

Ort der Durchführung: Marl

Leitung: Dr. Vera Bücker (Vertretung Heinz H. Meyer)

Je Wochenende 11 USTD

1. Wochenende: Das Ruhrgebiet zwischen Klischees und Realitäten

Freitag, 05. 09.2008

16.00 – 19.30 Uhr

Begrüßung durch „die Insel“ (Dr. Ulrich Brack, VHS Marl)

„Funktion und Perspektiven des Regioguide RUHR.2010“ (Günther Schneider, Arbeit und Leben NRW)

Organisatorische Fragen und Programmklärungen (Barbara Kröger/Heinz H. Meyer/Dr. Vera Bücker).

„Die Europäische Kulturhauptstadt RUHR.2010. Ziele und Programm.“

„Mein Bild vom Ruhrgebiet!": Assoziationen und Gedanken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Samstag, 06.09.2008 (Heinz H. Meyer)

10.00 – 11.30 Uhr

„Die Metropole Ruhr – Alte und neue Marketingstrategien für das Ruhrgebiet.“
(Achim Prosek, TU Dortmund)

11.45 – 12.30 Uhr

Rückfragen, Kommentare, Diskussion

13.15 – 14.45 Uhr

„Bilder vom Ruhrgebiet in audiovisuellen Medien. Kritische Analyse.“

15.00 – 16.30 Uhr

„Stadtbilder in Marl“ – eine Stadterkundung als Wahrnehmungsübung in drei Gruppen
Auswertung und Schlussfolgerungen.

2. Wochenende: **Allgemeine und besondere Geschichte(n) des Ruhrgebiets**

Freitag, 19. 09.2008

16.00 – 17.30 Uhr

„Vom Revier der tausend Dörfer zur nachindustriellen Urbanität.“ (Prof. Dr. Stefan Goch, Ruhruniversität Bochum).
Rückfragen, Kommentare, Diskussion

17.45 – 19.30 Uhr

Vertiefung: Was heißt eigentlich Strukturwandel? Zur Funktion eines Leitbegriffs -
Politische Konstellationen – Regionalbewusstsein - Verfasstheit des Raumes.
(Gespräch mit Stefan Goch).

Samstag, 20.9.2008 (Leitung: *Heinz H. Meyer*)

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt: Schiffshebewerk, Henrichenburg)

„Bedeutung der Wasserwege für die Region. Infrastrukturgeschichte als
Ruhrgebietsgeschichte.“

Besuch im LWL- Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop
Begehung alte und neue Schleusenanlage
(Führung durch Herbert Niewerth, Museumsdirektor).

11.30 – 12.30 Uhr

Die Bedeutung der Schleusenbauwerke für die Zukunft des Raumes. (Gespräch mit
Herbert Niewerth, 2. Vors. des Fördervereins zum Erhalt der Schleuse).

13.15 – 14.45 Uhr

Vermittlungswerkstatt 1: Wieviel und welches Geschichtswissen ist zum Verständnis
des Ruhrgebiets notwendig? (Arbeitsgruppen).

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt 2: Übergreifende Aspekte: Vergangenheit – Gegenwart –
Zukunft im Ruhrgebiet: Proportionen und Mischungsverhältnisse. (Arbeitsgruppen).

3. Wochenende: **Industriedenkmale im Ruhrgebiet - mehr als nur touristische**

Highlights

Freitag, 17.10.2008

16.00 – 17.00 Uhr (Treffpunkt Kokerei Hansa, Dortmund)

„Die Kokerei Hansa. Frühere und heutige Funktionen.“ (Geführte Besichtigung durch
die Stiftung Industriekultur und Denkmalpflege).

17.15 – 18.00 Uhr

„Schweigende Erinnerungsspeicher müssen kenntnisreich vermittelt werden.“
(Susanne Abeck, Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher).

18.15 – 19.30

Diskussion mit der Referentin zum Thema „Industriedenkmale und ihre sozialen und
kulturellen Kontexte“.

Samstag, 18.10.2008

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt Chemiepark Marl, Pforte)
„Von den chemischen Werken Hüls zum Chemiepark Mar.“
Geführte Besichtigung.

11.45 – 13.15 Uhr

Wer arbeitet im Chemiepark Marl? Firmen und Beschäftigte.

13.15 – 14.45 Uhr (die Insel)

„Unter welchen Voraussetzungen hat Industriearbeit eine Zukunft im nördlichen Ruhrgebiet“? Gespräch mit einem Vertreter der IG BCE und Bernd Groß, WiN-Emscher-Lippe, Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Herten.

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse vor dem Hintergrund der Aufgaben eines Guide. (Arbeitsgruppen)

4. Wochenende: **Wohnkulturen im Ruhrgebiet**

Freitag, 24.10.2008

16.00 – 17.30 Uhr

„Das Ruhrgebiet: ein Flickenteppich unterschiedlicher Raumnutzungen und Wohnbebauungen“ (Lars Niemann /Thorsten Schauz, Büro STADTIDEE, Dortmund).

17.45 – 19.30 Uhr

„Die Route der Wohnkultur- Ein Projekt für die Europäische Kulturhauptstadt“
RUHR.2010.

(Eine Präsentation von Lars Niemann und Thorsten Schauz).

Gelöscht: „Wie vermittelt man die Lebensform *Wohnen*?“ –

Samstag, 25.10.2008

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt: Siedlung Teutoburgia, Herne)

Begehung des Wohnquartiers Arbeitersiedlung Teutoburgia in Herne mit Führung.

11.45 – 12.30 Uhr

Zukunftsfaktor Solarenergie: die Akademie Mont-Cenis in Herne-Sodingen
Führung durch eine Vertreterin der Betreibergesellschaft

13.15 – 14.45 Uhr (Mont-Cenis)

„Nordrhein-Westfalen und das Ruhrgebiet – Labor der architektonischen Moderne“.
(Peter Köddermann, M:AI. Museum für Architektur und Ingenieurskunst).

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt zum Thema „Wohnen und Architekturen“. (Arbeitsgruppen)

5. Wochenende: **Zukunfts(t)raum Ruhrgebiet I. Arbeit und Wirtschaft**

Freitag, 07.11.2008

16.00 – 17.00 Uhr

„Beschäftigung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Ruhrgebiet.“ (Privatdozent Dr. Dieter Rehfeld, Institut Arbeit und Technik).

17.15 – 18.00 Uhr

„Arbeit – Wirtschaft – Politik. Potenziale und Hemmnisse des Strukturwandels.“
(Gespräch mit Dieter Rehfeld)

18.00 – 19.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Strukturwandel und Transformation. Prozesse veranschaulichen. (Arbeitsgruppen)

Samstag, 08.11.2008

10.00 – 12.30 Uhr (Treffpunkt: G.I.B., Bottrop)

„Qualifikation und/oder Bildung - Was bringt den Strukturwandel voran?“

Aufgaben der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung.

Besuch, Begehung und Gespräch mit Dr. Hermann Buschmeier u.a. (G.I.B).

13.15 – 14.45 Uhr („die Insel“)

„Ist die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Zukunftsbranche?“ (H. Peter Rose, K.I.E.L.)

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Welches Wissen schafft neue Arbeitsplätze ? (Gruppenarbeit).

6. Wochenende: **Vermittlung und Kommunikation**

Freitag, 14.11.2008

16.00 – 17.30 Uhr

Bericht aus der Führungspraxis: Was erwarten Gäste inhaltlich von einer

Ruhrgebietsführung? (Klaus Stiens, Stiftung Industriedenkmalpflege, Dortmund).

17.45 – 19.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Worauf kommt es an, was ist verzichtbar? (Arbeitsgruppen).

Samstag, 15.11.2008

10.00 – 11.30 Uhr

„Das Kompetenzprofil des Regioguide. Qualifikatorische Voraussetzungen der

Gästeführung“ (Michael Weier, Contours, Oberhausen).

11.45 – 12.30 Uhr

„Rahmenbedingungen erfolgreicher Gästeführung!“

Woran können Führungen scheitern? (Michael Weier).

13.15 – 14.45 Uhr

Zusammenfassung: „Das Handwerkzeug des Gästeführers / der Gästeführerin.“

(Michael Weier).

15.00 – 16.30 Uhr

Vermittlungswerkstatt: Auswertung (Arbeitsgruppen)

7. Wochenende: **Zukunft(t)sraum Ruhrgebiet II. Emscher und Kanäle: Alte Infrastrukturen - neue Landschaften, Freizeit – Erholung**

Freitag, 28.11.2008

16.00 – 17.30 Uhr (Emschergenossenschaft, Essen)

„Die Emscher. Abschied von der Köttelbecke – ein Fluss kehrt zurück.“ (Beate

Hegemann, Emschergenossenschaft).

17.45 – 19.30 Uhr

„Neue Funktionen für die Wasserstrassen des Ruhrgebiets.“ Von Freizeitkapitänen und anderen Nutznießern (Anna Musinszki, Kommunale Initiative Fluss-Stadt-Land, Unna).

Samstag, 29.11.2008

10.00 – 11.30 Uhr (Treffpunkt: Düker, Castrop-Rauxel)
Begehung des Dükers Castrop-Rauxel mit Erläuterungen.

11.45 – 12.30 Uhr (Ort: Frolinde, Öko-Insel, Castrop-Rauxel)
Diskussion mit Martin Oldengott, FB- Leiter Stadtplanung Castrop-Rauxel

13.15 – 14.45 Uhr
Vermittlungswerkstatt: Wasser als Thema in Führungen (Arbeitsgruppen).

15.00 – 16.30 Uhr
Zusammenfassung, Auswertung und Klärung weiterer Möglichkeiten (Plenum).

Zusätzliche Exkursionen (mit insgesamt 13 USTD):

1. Exkursion: Samstag, 11.10.2008
vorm. Landschaftspark Emscherbruch, Herten-Recklinghausen,
nachm. Strommuseum Recklinghausen
2. Exkursion: Freitag, 31.10.2008
Trainingsbergwerk DSK Recklinghausen
3. Exkursion: Samstag, 22.11.2008
vorm. Gelsenwasser, Haltern,
nachm. Römermuseum, Haltern

Freitag, 5.12.2008
Abschlussveranstaltung mit Übergabe der Zertifikate im Feierabendhaus,
Chemiepark Marl

Ort:

Immer „die Insel“, VHS Marl, sofern nichts anderes angegeben.

Ansprechpartner und Organisationsadressen:

Arbeit und Leben Oberhausen
Barbara Kröger
Bert-Brecht-Haus
Langemarkstr.19-21
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 825-2830
Fax: 0208-8255416
kroeger@aulnrw.de

„die Insel“
Dr. Ulrich Brack
Bergstraße 230
45768 Marl
Tel. 02365 994225
ulrich.brack@marl.de

Dr. Vera Bücker
Gosepathweg 23
45968 Gladbeck
Tel. 02043 39939
vbuecker@web.de

Heinz H. Meyer
Grothofsweg 12 A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 396025
Mobil: 0175 2020722
kulturmuss@gelsennet.de